UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Führer durch Paderborn und seine Umgebung für Fremde und Einheimische

Giefers, Wilhelm Engelbert

Paderborn, 1870

7. Die Franziskaner-Kirche

urn:nbn:de:hbz:466:1-8808

Visual Library

durch eine zweimalige Umarbeitung sehr verunstaltet, einer stilgerechten Restauration entgegensieht.

6. Die Gymnasial-Kirche.

Unter den vier Pfarrkirchen der Stadt ist für alle diejenigen, welche sich um den Baustil weniger kümmern, die „schönste" und sehenswertheste die ehemalige Jesuitenkirche, welche nach dem Jahre 1682 der Fürstbischof Ferdinand von Fürstenberg in dem damals herrschenden, schon ausgearteten Renaissance-Stile für die Jesuiten aufführen ließ. Jetzt ist sie Gymnasial-Kirche und zugleich Pfarrkirche der Marktkirchen-Pfarrgemeinde, welcher sie bald nach der Aufhebung des Jesuiten-Ordens (1784) als solche eingeräumt wurde. Der Hauptthurm steht getrennt von der Kirche, weil er (im J. 1594) für die St. Johanniskirche gebaut ward, welche sich nach Osten hin an denselben anlehnte. Das an die Ostseite der Kirche sich lehnende, in verschiedenen Zeiten erbauete, ehemalige Jesuiten-Kollegium, neben welchem das Priester-Seminar sich erhebt, dient jetzt den Professoren des Seminarium und Gymnasium Theodorianum zur Wohnung.

7. Die Franziskaner-Kirche

sowie das neben derselben stehende Kloster wurde um das Jahr 1664 erbauet und enthält nichts, was als sehenswerth bezeichnet werden könnte. Der berühmte Fürstbischof Ferdinand von Fürstenberg, welcher Kloster und Kirche aufführen ließ, liegt auf dem Chore der letztern begraben.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN